

Empfehlungen aus unserer Sicht für eine OP- oder Krankenversicherung



Ihre Pferde sind mittlerweile für viele Menschen wie richtige Familienmitglieder und feste Partner. Viele Leistungen, welche wir tagtäglich vor Ort erbringen, bewegen sich mittlerweile auf dem Stand der Humanmedizin. Im akuten Krankheitsfall, wie bei einer Verletzung oder Kolik können mit Untersuchungen für die Diagnose, Behandlungen und Labor schnell 1000 € und mehr zusammenkommen, und dass nur ambulant, d.h vor Ort im Stall. Die Kosten für eine Kolik OP in der Klinik können schnell 6.000 - 10.000 Euro betragen. Ferner hilft die Krankenversicherung nicht nur bei Unfall oder einer akuten Erkrankung, sondern auch bei der Vorsorge wie Impfungen und Zahnbehandlungen.

Der monatliche Betrag für die Prämie mag für viele Pferdebesitzer zunächst sehr hoch erscheinen, wenn Ihr Pferd bis auf Impfungen und eine Zahnbehandlung sonst immer fit und reitbar ist. Viele Besitzer unterschätzen jedoch die tatsächlichen Kosten für den Tierarzt, sollte einmal ein akuter Krankenfall eintreten. Hier kann eine Krankenversicherung die Sorge um die Finanzierbarkeit ganz einfach abnehmen.

Grundsätzlich gibt es 2 Modelle bei der Pferdeversicherung.

Einmal die Vollkostenversicherung, diese erstattet ambulante und stationäre Eingriffe sowie Medikamente und Vorsorgemaßnahmen bei Ihrem Pferd.

Ferner gibt es noch die OP-Kostenversicherung, welche die Behandlungskosten im OP-Fall übernimmt, jedoch keine anfallenden Tierarzkosten für Erkrankungen, welche ohne OP bei ihrem Pferd behandelt werden können.

Grundsätzlich gilt es die Tarife nach Umfang und Art genau zu prüfen, besonders wichtig sind folgende Punkte aus unserer Sicht als ambulante Pferdetierärzte:

Krankenversicherung und allgemein wichtige Punkte

- Freie Tierarztauswahl
- Idealerweise Übernahme der Kosten für Vorsorgemaßnahmen wie Impfungen und Zahnbehandlungen sowie Wurmkuren
- Kostenübernahme mindestens 2-facher Satz (besser bis zum 3-fachen)
- Niedriger Selbstbehalt im Krankheitsfall
- Ausschlussgründe nachvollziehbar und transparent dargestellt (hier lohnt es sich Angebote zu vergleichen)

Zusätzlich bei einer OP-Versicherung:

- Verletzungsbedingter Wundverschluss und Zahnextraktion (kommt doch relativ häufig vor aus unserer Erfahrung), sowie Tumorentfernung sollten unter Standnarkose und nicht nur in Allgemeinnarkose mitversichert sein
- Die Standnarkose (im Gegensatz zu Allgemeinnarkose) ist hier das Entscheidende da für Ihr Pferd die Kosten beim Wundverschluss (konkret weniger Risiko als eine Vollnarkose) unter tiefer Sedation im Stehen ambulant übernommen werden
- Sinnvoll ist es eine Kolik OP mitzuversichern, idealerweise mit kurzer Wartezeit von 0 - 7 Tagen
- Oft sollte eine ausreichende Nachsorge von 5 - 14 Tagen gewährleistet sein, in der auch die Kosten für Folgebehandlungen mitgetragen werden.

Beachten Sie, dass von der Versicherung oft die Voruntersuchung im Stall durch unsere Praxis mit anschließender Überweisung zur OP in eine Klinik mitübernommen (z.B. bei einer Kolik) wird.

Pferdekranken & OP Versicherung finden Sie leicht über Vergleichsportale. Viele Versicherungen bieten online eine gute Übersicht an, nehmen Sie sich Zeit zum Vergleich, teilweise gehen die Tarife und Leistungsunterschiede weit auseinander.

Stand November 2022